



Vorlage			10/2017		
			öffentlich		
Amt:	Sachbearbeiter(in):		Datum: 08.06.2017		
Aktenzeichen:	Georg Barner				
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Beschluss		
			Ja	Enth.	Nein
Gemeinderat	19.06.2017	4.			

Betreff:
Breitband-Ausbau
- Mitverlegung von Leerrohren

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt die Mitverlegung von Breitband-Leerrohren nur im Bereich der Schlosserstraße.

Beteiligung Personalrat	Befangenheit
Nein	keine

Begründung:

Im Nachgang der letzten Gemeinderatssitzung zu diesem Thema liegen neue und weitere Informationen vor um eine genauere Bewertung der Sachlage durchzuführen.

- Es liegt die erste Planversion vor für Backbone Landkreis Esslingen
- Es sind Mitverlegungskosten per Angebot des Tiefbauunternehmens bekannt
- Telefonische Bedarfsabfrage der Unternehmen in der Schlosserstraße ist erfolgt

Bezüglich der **Backbone Planung** sind gleiche POP Standorte wie bereits in der Masterplanung festgelegt worden und die Backbone-Trassen sind optimiert ausgeführt. Die Umsetzung des Backbones wurde jedoch nicht zeitnah angezeigt.

Bezüglich der **Mitverlegung von Leerrohren** bei den Tiefbaumaßnahmen der Telekom kann lediglich eine Mitverlegung DN125 für den Bereich Schlosserstraße empfohlen werden (Kosten ca. 17.000 Euro). Zeitpunkt der Umsetzung ist bereits Ende Juni, Anfang Juli 2017.

Für alle anderen Trassen kann eine Mitverlegung nicht empfohlen werden. Dies ist begründet in den relativ hohen Mitverlegungskosten laut Angebot des Tiefbauunternehmens und den sicher zu erwartenden weiteren Kosten für nachträgliche Verlegung von Hausabzweigen in den gleichen Straßenzügen.

Die **Bedarfsabfrage der Unternehmen** in der Schlosserstraße hat ein sehr heterogenes Ergebnis ergeben. Wenige Unternehmen würden bereits heute eine Glasfaser benötigen, gegensätzlich dazu sind andere Unternehmen auch mit der heutigen Versorgung zufrieden. Die Mehrheit der restlichen Unternehmen würden zunächst mit der kommenden VDSL-Versorgung durch Telekom gut arbeiten können, sehen jedoch mittelfristig höheren Bedarf wenn sich Arbeitsabläufe und IT-Strukturen ändern und weiterentwickeln.

Eine Begründung für grundsätzliche **Verlegung von Breitband-Leerrohren durch die Gemeinde** für die letzte Meile, d.h. die Strecke vom letzten Verteiler bis zum Haus des Kunden, wird in der Sitzung vorgestellt.

Die wesentlichen Gründe sind:

- Vorbereitung des möglichen Glasfaser Anschlusses in der Fläche um auf jeglichen Bedarf zeitnah reagieren zu können, da kein Netzbetreiber diese Lösung im Bestand angeht.
- Optimierte wirtschaftliche Mitverlegung bei Baumaßnahmen und Refinanzierung bei Nutzung durch Netzbetreiber
- Vermeidung von vielfachen unabhängigen Tiefbaumaßnahmen durch Wegerecht zum Anschluss von „wirtschaftlichen Kunden“ mit Standleitungen in gleichen Straßenzügen

Ruppaner, Bürgermeister

Barner, Amtsleiter

Anlage(n):

1. 20170612063050